



BOTE FÜR TIROL

Amtsblatt der Behörden, Ämter und Gerichte Tirols

Stück 14 / 199. Jahrgang / 2018

Amtssigniert. SID2018041003803
Informationen unter: amtssignatur.tirol.gv.at

Kundgemacht am 5. April 2018

Amtlicher Teil

Nr. 399 Stellenausschreibung des Amtes der Tiroler Landesregierung von einer Stelle

Nr. 400 Stellenausschreibung: Besetzung der Stelle als Verwaltungsmitarbeiter/in für die Gemeinde Ladis

Nr. 401 Verordnung der Landesregierung vom 19. Jänner 2018 über eine Sonderferienregelung an der Volksschule Oetzerau/Gem. Oetz

Nr. 402 Verordnung der Landesregierung vom 19. Jänner 2018 über eine Sonderferienregelung an der Neuen Mittelschule Sölden sowie an den Volksschulen Sölden, Gurgl und Vent

Nr. 403 Verordnung der Landesregierung vom 19. Jänner 2018 über eine Sonderferienregelung an der Neuen Mittelschule Stams-Rietz sowie an den Volksschulen Stams und Rietz

Nr. 404 Verordnung der Landesregierung vom 19. Jänner 2018 über eine Sonderferienregelung an der Neuen Mittelschule Oetz sowie an den Volksschulen Oetz und Sautens

Nr. 405 Verordnung der Landesregierung vom 19. Jänner 2018 über eine Sonderferienregelung an der Neuen Mittelschule Längenfeld sowie an den Volksschulen Längenfeld, Dorf, Huben, Unterried und der Polytechnischen Schule Ötztal/Gem. Längenfeld

Nr. 406 Verordnung der Landesregierung vom 19. Jänner 2018 über eine Sonderferienregelung an der Neuen Mittelschule Haiming sowie an den Volksschulen Haiming, Haimingerberg, Ötztal-Bahnhof und der Allgemeinen Sonderschule Haiming

Nr. 407 Verordnung der Landesregierung vom 19. Jänner 2018 über eine Sonderferienregelung an der Neuen Mittelschule Imst/Oberstadt sowie an den Volksschulen Imst/Oberstadt, Tarrenz und Nassereith

Nr. 408 Verordnung der Landesregierung vom 19. Jänner 2018 über eine Sonderferienregelung an der Neuen Mittelschule Umhausen sowie an den Volksschulen Umhausen, Niederthai und Tumpen

Nr. 409 Verordnung der Landesregierung vom 19. Jänner 2018 über eine Sonderferienregelung an der Neuen Mittelschule Silz-Mötz sowie an den Volksschulen Silz, Mötz und der Polytechnischen Schule Silz

Nr. 410 Verordnung der Landesregierung vom 19. Jänner 2018 über eine Sonderferienregelung an der Neuen Mittelschule Pitztal/Gem. Wenns sowie an den Volksschulen Wenns, Jerzens und St. Leonhard i.P.

Nr. 411 Verordnung der Landesregierung vom 19. Jänner 2018 über eine Sonderferienregelung an der Neuen Mittelschule Mieming sowie an den Volksschulen Untermieming und Obsteig

Nr. 412 Verordnung der Landesregierung vom 19. Jänner 2018 über eine Sonderferienregelung an der Neuen Musikmittelschule Imst/Unterstadt, der Neuen Sportmittelschule Imst/Unterstadt, den Volksschulen Imst/Unterstadt, Imst/H. Gmeiner, Imsterberg, Mils bei Imst, Arzl i.P., Leins, Wald, Karres, Karrösten, Roppen sowie die Allgemeine Sonderschule Imst und die Polytechnischen Schule Imst

Nr. 413 Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck über Sonderbestimmungen betreffend den Abschluss von Birkhahnen im Jagdjahr 2018

Nr. 414 Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Schwaz über die Bejagung von Birkhahnen im Jagdjahr 2018/19

Nr. 415 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 416 Kundmachung über die Auflegung eines Entwurfes einer Verordnung der Landesregierung, mit der ein Regionalprogramm betreffend landwirtschaftliche Vorsorgeflächen für die Gemeinden des Planungsverbandes Telfs und Umgebung – Salzstraße erlassen wird

Nr. 417 Kundmachung über das Erlöschen der Befugnis eines Ziviltechnikers

Nr. 418 Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Marktgemeinde Zirl

Nr. 419 Interessensbekundungsverfahren: Betreiber-suche für ein Breitbandnetz für die Gemeinde Längenfeld

Nr. 420 Offenes Verfahren: Gebäudereinigung eines Landesobjektes im Bezirk Schwaz

Nr. 421 Offenes Verfahren: Gebäudereinigung eines Landesobjektes im Bezirk Kufstein

Nr. 422 Offenes Verfahren: Gebäudereinigung von Landesobjekten im Bezirk Lienz

Nr. 423 Offenes Verfahren: Lieferung einer Tonanlage mit Mischpultsystem für die Tiroler Landestheater und Orchester GmbH in Innsbruck

Nr. 424 Offenes Verfahren: Brandmeldeanlage für die Sanierung des Institutsgebäudes MedUni in Innsbruck

Nr. 425 Offenes Verfahren: Lieferung, Montage und Inbetriebnahme eines Sprechanlagen-systems für den Gemeindeverband A. ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein

Nr. 426 Direktvergabe: Sanierungs- und Errichtungsarbeiten am Straßennetz mit diversen Nebenarbeiten für die Gemeinde St. Anton am Arlberg

Nr. 427 Direktvergabe: Verlängerung der Abgabefrist der Baumeisterarbeiten für die Gemeinde Reith bei Kitzbühel

Nr. 428 Direktvergabe: Wärmedämmverbundsystem für den Um- und Zubau beim Schulhaus in Maurach für die Gemeinde Eben am Achensee

Nr. 429 Direktvergabe: Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsinstallationen für den Zu- und Umbau der Volksschule für die Gemeinde Aldrans

Nr. 430 Direktvergabe: Elektroarbeiten für den Zu- und Umbau der Volksschule für die Gemeinde Aldrans

Nr. 431 Direktvergabe: Malerarbeiten inkl. Gerüst und Spenglerarbeiten für die Medizinische Universität in Innsbruck

Nr. 432 Direktvergabe: UW Prutz 110kV Feldausbau Leitung GKI 1 und GKI 2 für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 433 Öffentliche Ausschreibung: Stichtagsaufruf: Aufruf zur Einreichung von Projekten im Rahmen des Österreichischen Programmes für ländliche Entwicklung 2014-2020

Nr. 399 • Amt der Tiroler Landesregierung

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Beim Amt der Tiroler Landesregierung ist derzeit folgende Stelle ausgeschrieben:

- Abteilung Kinder- und Jugendhilfe, Psychologin / Psychologe, 20 Wochenstunden, Mindestentgelt € 1.715,85 brutto/Monat, Bewerbungsfrist 13. April 2018 (GZ.: OrgP-70/2018/33).

Bewerbungen sind beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Organisation und Personal, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, unter der entsprechenden Geschäftszahl einzubringen.

Ausführliche Informationen zu den Stellenausschreibungen sind im Internet unter www.tirol.gv.at/stellenausschreibungen zu finden.

Bei Fragen stehen die MitarbeiterInnen der Abteilung Organisation und Personal, unter der Telefonnummer 0512/508-2222, zur Verfügung.

Innsbruck, 29. März 2018

Für die Landesregierung: Dr. Pezzei

Nr. 400 • Gemeinde Ladis

STELLENAUSSCHREIBUNG

Verwaltungsmitarbeiter/in

Im Gemeindeamt Ladis kommt mit voraussichtlichem Dienstantritt am 2. Mai 2018 die Stelle für eine/n Verwaltungsmitarbeiter/in zur Besetzung.

Beschäftigungsausmaß:

- 24 Wochenstunden, das sind 60 % der Vollbeschäftigung. Kernarbeitszeit: Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr (Flexibilität wird erwartet).

Aufgabenbereiche:

- Bürgerservice (Servicezone), Meldeamt und Fundamt.
- Allgemeine Verwaltungstätigkeiten (Assistenz für alle Bereiche – u. a. Posteingang, Schriftverkehr, Betreuung Website, Wahlen, usw.).

Gesucht wird ein/e Mitarbeiter/in mit folgenden Voraussetzungen (Anforderungsprofil):

- Sehr gute EDV-Kenntnisse (MS-Office, Internet, ...).
- Beherrschen der allgemeinen Sekretariats- bzw. Verwaltungsaufgaben.

- Kontakt- und Teamfähigkeit, freundliches und höfliches Auftreten, soziale Kompetenz, Diskretion.

- Flexibilität im Aufgabenbereich und bei der Arbeitszeiteinteilung (bei Bedarf Abend- und Wochenendstunden bei Wahlen, Sonderveranstaltungen, etc.).

- Selbstständiges Arbeiten, strukturierte und transparente Arbeitsweise, Organisationsfähigkeit, hohe Belastbarkeit.

- Bereitschaft zur Absolvierung aller vorgeschriebenen Aus- und Weiterbildungen.

- Einwandfreier Leumund.

- Bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst bzw. Befreiungsbescheid.

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedsstaates mit Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift.

Anstellung: Die Anstellung, Entlohnung und Einstufung erfolgt nach den Bestimmungen des Tiroler Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012 (G-VBG 2012), in der geltenden Fassung.

Einstufung: Entlohnungsschema I, Entlohnungsgruppe d.

Das Dienstverhältnis wird vorerst befristet auf ein Jahr (mit der Option auf Verlängerung auf unbestimmte Zeit) und mit einer Probezeit von einem Monat abgeschlossen.

Monatliches Mindestentgelt (inkl. der zustehenden Zulagen): Entlohnungsschema I, Entlohnungsgruppe d, Entlohnungsstufe 1 (60 % der Vollbeschäftigung): € 1.142,70 (brutto) ~ € 969,92 (netto).

Es wird darauf hingewiesen, dass sich das angeführte Mindestentgelt aufgrund von gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöht.

Die Gemeinde behält sich das Recht vor, Vorstellungs- bzw. Kontaktgespräche zu führen.

Bewerbung: Schriftliche Bewerbungen sind bis spätestens Freitag, den 20. April 2018, 12 Uhr, unter Anschluss der üblichen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf mit Lichtbild, Kopie von Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis, Nachweis über Schulausbildung bzw. Dienstzeugnisse, etc.) **an das Gemeindeamt Ladis, Dorfstraße 8, 6532 Ladis, bzw. per E-Mail an: gemeinde@ladis.tirol.gv.at zu richten.**

Die Ausschreibung richtet sich im Sinne des Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 i. d. g. F. gleichermaßen an Frauen und Männer. Die Bewerbungen werden selbstverständlich vertraulich behandelt, die Entscheidung über die Einstellung obliegt dem Gemeinderat.

Ladis, 27. März 2018

Der Bürgermeister: Florian Klotz

Nr. 401 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-1471/1836-2018

VERORDNUNG
der Landesregierung vom 19. Jänner 2018
über eine Sonderferienregelung
an der Volksschule Oetzerau/Gem. Oetz

Auf Grund des § 110 Abs. 8 in Verbindung mit § 115 Abs. 1 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991 wird nach Anhörung des Landesschulrates für Tirol, des gesetzlichen Schulerhalters und der Schulkonferenz verordnet:

§ 1

An der Volksschule Oetzerau/Gem. Oetz werden folgende Tage für schulfrei erklärt: **27. Mai 2019 bis einschließlich 29. Mai 2019.**

§ 2

Die gemäß § 1 für schulfrei erklärten Tage sind durch einen vorzeitigen Schulbeginn **ab 5. September 2018 bis einschließlich 7. September 2018** einzubringen.

§ 3

Diese Verordnung ist durch Anschlag in der Schule kundzumachen und tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Für die Landesregierung: Reinstadler

Nr. 402 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-1471/1835-2018

VERORDNUNG
der Landesregierung vom 19. Jänner 2018
über eine Sonderferienregelung
an der Neuen Mittelschule Sölden sowie
an den Volksschulen Sölden, Gurgl und Vent

Auf Grund des § 110 Abs. 8 in Verbindung mit § 115 Abs. 1 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991 wird nach Anhörung des Landesschulrates für Tirol, des gesetzlichen Schulerhalters und der Schulkonferenz verordnet:

§ 1

An der Neuen Mittelschule Sölden, Volksschule Sölden, Volksschule Gurgl und Volksschule Vent werden folgende Tage für schulfrei erklärt: **23. Mai 2019 bis einschließlich 29. Mai 2019.**

§ 2

Die gemäß § 1 für schulfrei erklärten Tage sind durch einen vorzeitigen Schulbeginn **ab 3. September 2018 bis einschließlich 7. September 2018** einzubringen.

§ 3

Diese Verordnung ist durch Anschlag in der Schule kundzumachen und tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Für die Landesregierung: Reinstadler

Nr. 403 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-1471/1834-2018

VERORDNUNG
der Landesregierung vom 19. Jänner 2018
über eine Sonderferienregelung
an der Neuen Mittelschule Stams-Rietz
sowie an den Volksschulen Stams und Rietz

Auf Grund des § 110 Abs. 8 in Verbindung mit § 115 Abs. 1 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991 wird nach Anhörung des Landesschulrates für Tirol, des gesetzlichen Schulerhalters und der Schulkonferenz verordnet:

§ 1

An der Neuen Mittelschule Stams-Rietz, Volksschule Stams und Volksschule Rietz werden folgende Tage für schulfrei erklärt: **29. Oktober 2018 bis einschließlich 31. Oktober 2018.**

§ 2

Die gemäß § 1 für schulfrei erklärten Tage sind durch einen vorzeitigen Schulbeginn **ab 5. September 2018 bis einschließlich 7. September 2018** einzubringen.

§ 3

Diese Verordnung ist durch Anschlag in der Schule kundzumachen und tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Für die Landesregierung: Reinstadler

Nr. 404 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-1471/1833-2018

VERORDNUNG
der Landesregierung vom 19. Jänner 2018
über eine Sonderferienregelung
an der Neuen Mittelschule Oetz sowie
an den Volksschulen Oetz und Sautens

Auf Grund des § 110 Abs. 8 in Verbindung mit § 115 Abs. 1 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991 wird nach Anhörung des Landesschulrates für Tirol, des gesetzlichen Schulerhalters und der Schulkonferenz verordnet:

§ 1

An der Neuen Mittelschule Oetz, Volksschule Oetz und Volksschule Sautens werden folgende Tage für schulfrei erklärt: **29. Oktober 2018 bis einschließlich 31. Oktober 2018.**

§ 2

Die gemäß § 1 für schulfrei erklärten Tage sind durch einen vorzeitigen Schulbeginn **ab 5. September 2018 bis einschließlich 7. September 2018** einzubringen.

§ 3

Diese Verordnung ist durch Anschlag in der Schule kundzumachen und tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Für die Landesregierung: Reinstadler

Nr. 405 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-1471/1832-2018

VERORDNUNG
der Landesregierung vom 19. Jänner 2018
über eine Sonderferienregelung
an der Neuen Mittelschule Längenfeld sowie an den
Volksschulen Längenfeld, Dorf, Huben, Unterried und
der Polytechnischen Schule Ötztal/Gem. Längenfeld

Auf Grund des § 110 Abs. 8 in Verbindung mit § 115 Abs. 1 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991 wird nach Anhörung des Landesschulrates für Tirol, des gesetzlichen Schulerhalters und der Schulkonferenz verordnet:

§ 1

An der Neuen Mittelschule Längenfeld, Volksschule Längenfeld, Volksschule Dorf, Volksschule Huben, Volksschule Unterried und der Polytechnischen Schule Ötztal/Gem. Längenfeld werden folgende Tage für schulfrei erklärt: **24. Mai 2019 bis einschließlich 31. Mai 2019.**

§ 2

Die gemäß § 1 für schulfrei erklärten Tage sind durch einen vorzeitigen Schulbeginn **ab 3. September 2018 bis einschließlich 7. September 2018** einzubringen.

§ 3

Diese Verordnung ist durch Anschlag in der Schule kundzumachen und tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Für die Landesregierung: Reinstadler

Nr. 406 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-1471/1831-2018

VERORDNUNG

**der Landesregierung vom 19. Jänner 2018
über eine Sonderferienregelung
an der Neuen Mittelschule Haiming**

sowie an den Volksschulen Haiming, Haimingerberg, Ötztal-Bahnhof und der Allgemeinen Sonderschule Haiming

Auf Grund des § 110 Abs. 8 in Verbindung mit § 115 Abs. 1 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991 wird nach Anhörung des Landesschulrates für Tirol, des gesetzlichen Schulerhalters und der Schulkonferenz verordnet:

§ 1

An der Neuen Mittelschule Haiming, Volksschule Haiming, Volksschule Haimingerberg, Volksschule Ötztal-Bahnhof und Allgemeinen Sonderschule Haiming werden folgende Tage für schulfrei erklärt: **29. Oktober 2018 bis einschließlich 31. Oktober 2018.**

§ 2

Die gemäß § 1 für schulfrei erklärten Tage sind durch einen vorzeitigen Schulbeginn **ab 5. September 2018 bis einschließlich 7. September 2018** einzubringen.

§ 3

Diese Verordnung ist durch Anschlag in der Schule kundzumachen und tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Für die Landesregierung: Reinstadler

Nr. 407 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-1471/1830-2018

VERORDNUNG

**der Landesregierung vom 19. Jänner 2018
über eine Sonderferienregelung
an der Neuen Mittelschule Imst/Oberstadt
sowie an den Volksschulen Imst/Oberstadt,
Tarrenz und Nassereith**

Auf Grund des § 110 Abs. 8 in Verbindung mit § 115 Abs. 1 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991 wird nach Anhörung des Landesschulrates für Tirol, des gesetzlichen Schulerhalters und der Schulkonferenz verordnet:

§ 1

An der Neuen Mittelschule Imst/Oberstadt, Volksschule Imst/Oberstadt, Volksschule Tarrenz und Volksschule Nasse-reith werden folgende Tage für schulfrei erklärt: **29. Oktober 2018 bis einschließlich 31. Oktober 2018.**

§ 2

Die gemäß § 1 für schulfrei erklärten Tage sind durch einen vorzeitigen Schulbeginn **ab 5. September 2018 bis einschließlich 7. September 2018** einzubringen.

§ 3

Diese Verordnung ist durch Anschlag in der Schule kundzumachen und tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Für die Landesregierung: Reinstadler

Nr. 408 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-1471/1828-2018

VERORDNUNG

**der Landesregierung vom 19. Jänner 2018
über eine Sonderferienregelung
an der Neuen Mittelschule Umhausen sowie an den
Volksschulen Umhausen, Niederthai und Tumpen**

Auf Grund des § 110 Abs. 8 in Verbindung mit § 115 Abs. 1 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991 wird nach Anhörung des Landesschulrates für Tirol, des gesetzlichen Schulerhalters und der Schulkonferenz verordnet:

§ 1

An der Neuen Mittelschule Umhausen, Volksschule Umhausen, Volksschule Niederthai und Volksschule Tumpen werden folgende Tage für schulfrei erklärt: **27. Mai 2019 bis einschließlich 29. Mai 2019.**

§ 2

Die gemäß § 1 für schulfrei erklärten Tage sind durch einen vorzeitigen Schulbeginn **ab 5. September 2018 bis einschließlich 7. September 2018** einzubringen.

§ 3

Diese Verordnung ist durch Anschlag in der Schule kundzumachen und tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Für die Landesregierung: Reinstadler

Nr. 409 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-1471/1827-2018

VERORDNUNG

**der Landesregierung vom 19. Jänner 2018
über eine Sonderferienregelung
an der Neuen Mittelschule Silz-Möztz sowie
an den Volksschulen Silz, Möztz
und der Polytechnischen Schule Silz**

Auf Grund des § 110 Abs. 8 in Verbindung mit § 115 Abs. 1 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991 wird nach Anhörung des Landesschulrates für Tirol, des gesetzlichen Schulerhalters und der Schulkonferenz verordnet:

§ 1

An der Neuen Mittelschule Silz-Möztz, Volksschule Silz, Volksschule Möztz und Polytechnischen Schule Silz werden folgende Tage für schulfrei erklärt: **29. Oktober 2018 bis einschließlich 31. Oktober 2018.**

§ 2

Die gemäß § 1 für schulfrei erklärten Tage sind durch einen vorzeitigen Schulbeginn **ab 5. September 2018 bis einschließlich 7. September 2018** einzubringen.

§ 3

Diese Verordnung ist durch Anschlag in der Schule kundzumachen und tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Für die Landesregierung: Reinstadler

Nr. 410 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-1471/1825-2018

**VERORDNUNG
der Landesregierung vom 19. Jänner 2018
über eine Sonderferienregelung
an der Neuen Mittelschule Pitztal/Gem. Wenns
sowie an den Volksschulen Wenns, Jerzens
und St. Leonhard i.P.**

Auf Grund des § 110 Abs. 8 in Verbindung mit § 115 Abs. 1 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991 wird nach Anhörung des Landesschulrates für Tirol, des gesetzlichen Schulerhalters und der Schulkonferenz verordnet:

§ 1

An der Neuen Mittelschule Pitztal/Gem. Wenns, Volksschule Wenns, Volksschule Jerzens und Volksschule St. Leonhard i.P. werden folgende Tage für schulfrei erklärt: **29. Oktober 2018 bis einschließlich 31. Oktober 2018.**

§ 2

Die gemäß § 1 für schulfrei erklärten Tage sind durch einen vorzeitigen Schulbeginn **ab 5. September 2018 bis einschließlich 7. September 2018** einzubringen.

§ 3

Diese Verordnung ist durch Anschlag in der Schule kundzumachen und tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Für die Landesregierung: Reinstadler

Nr. 411 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-1471/1826-2018

**VERORDNUNG
der Landesregierung vom 19. Jänner 2018
über eine Sonderferienregelung
an der Neuen Mittelschule Mieming sowie
an den Volksschulen Untermieming und Obsteig**

Auf Grund des § 110 Abs. 8 in Verbindung mit § 115 Abs. 1 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991 wird nach Anhörung des Landesschulrates für Tirol, des gesetzlichen Schulerhalters und der Schulkonferenz verordnet:

§ 1

An der Neuen Mittelschule Mieming, Volksschule Untermieming und Volksschule Obsteig werden folgende Tage für schulfrei erklärt: **29. Oktober 2018 bis einschließlich 31. Oktober 2018.**

§ 2

Die gemäß § 1 für schulfrei erklärten Tage sind durch einen vorzeitigen Schulbeginn **ab 5. September 2018 bis einschließlich 7. September 2018** einzubringen.

§ 3

Diese Verordnung ist durch Anschlag in der Schule kundzumachen und tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Für die Landesregierung: Reinstadler

Nr. 412 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-1471/1829-2018

**VERORDNUNG
der Landesregierung vom 19. Jänner 2018
über eine Sonderferienregelung
an der Neuen Musikmittelschule Imst/Unterstadt, der
Neuen Sportmittelschule Imst/Unterstadt,
den Volksschulen Imst/Unterstadt, Imst/H. Gmeiner,
Imsterberg, Mils bei Imst, Arzl i.P., Leins, Wald,
Karres, Karrösten, Roppen sowie die Allgemeine
Sonderschule Imst und die Polytechnischen Schule Imst**

Auf Grund des § 110 Abs. 8 in Verbindung mit § 115 Abs. 1 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991 wird nach Anhörung des Landesschulrates für Tirol, des gesetzlichen Schulerhalters und der Schulkonferenz verordnet:

§ 1

An der Neuen Musikmittelschule Imst/Unterstadt, Neuen Sportmittelschule Imst/Unterstadt, Volksschule Imst/Unterstadt, Volksschule Imst/H. Gmeiner, Volksschule Imsterberg, Volksschule Mils bei Imst, Volksschule Arzl i.P., Volksschule Leins, Volksschule Wald, Volksschule Karres, Volksschule Karrösten, Volksschule Roppen, Allgemeinen Sonderschule Imst und Polytechnischen Schule Imst werden folgende Tage für schulfrei erklärt: **29. Oktober 2018 bis einschließlich 31. Oktober 2018.**

§ 2

Die gemäß § 1 für schulfrei erklärten Tage sind durch einen vorzeitigen Schulbeginn **ab 5. September 2018 bis einschließlich 7. September 2018** einzubringen.

§ 3

Diese Verordnung ist durch Anschlag in der Schule kundzumachen und tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Für die Landesregierung: Reinstadler

Nr. 413 • Bezirkshauptmannschaft Innsbruck • IL-JA-3/6-2018

**VERORDNUNG
Sonderbestimmungen betreffend den Abschluss
von Birkhahnen im Jagdjahr 2018**

§ 1

Die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck verordnet gemäß § 38a Abs. 3 des Tiroler Jagdgesetzes 2004, LGBl. Nr. 41/2004, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 26/2017, in Verbindung mit der 5. Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004, LGBl. 12/2008 zuletzt geändert mit LGBl. Nr. 138/2017, Sonderbestimmungen betreffend den Abschluss von Birkhahnen im Jagdjahr 2018.

§ 2

Der Zeitrahmen für den Abschluss von Birkhahnen wird für das jeweilige Jagdrevier in den einzelnen Hegebezirken je nach Seehöhe, sowie unter Bedachtnahme auf die morphologischen und die zu erwartenden meteorologischen Verhältnisse in der Zeit von 1. Mai 2018 bis 15. Juni 2018, eingeschränkt auf maximal 15 Tage, in diesem Zeitraum mit jeweiligen Bewilligungsbescheid für den Jagdausübungsberechtigten festgelegt. Die Abschussanträge sind vom Jagdausübungsberechtigten bis **10. April 2018** bei der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck einzubringen.

§ 3

Die Anzahl der zulässigen Abschüsse von Birkhahnen wird auf den Grundlagen der bisherigen Bestandsmeldungen, dem Birkwildmonitoring sowie nach dem Stand der Wissenschaft zur Aufrechterhaltung eines günstigen Erhaltungszustandes, für die nachfolgend angeführten Hegebezirke, wie folgt festgelegt:

Hegebereich	Jagdgebiet	Anzahl
Oberinntal Nord	Zirl-Nord	1
	Zirl-Ost	1
	Telfs-Mitte	1
	Telfs-West	1
	Alpl	1
Oberinntal Süd	Wildermieming	1
	Pfaffenhofen	1
	Oberhofen	1
	Flauring	1
	Hatting	1
	Polling	1
	Inzing	1
	Krimpenbach	1
	Oberperfuß	1
	Unterleutasch	1
Leutasch	Bichlwald	1
	Gaistal ÖBf	1
Scharnitz-Seefeld-Reith	Seefeld	1
	Eppzirl	1
	Gleierschtal West	1
	Gleierschtal Ost	1
	Karwendeltal Coburg	1
	Karwendeltal ÖBf	1
	Reith bei Seefeld	1
	Scharnitz Hinterautal	1
	Fotschertal	2
	Gleirschalpe	1
Sellraintal	Grinzens	1
	Kemateralpe	2
	Lüsens	2
	Praxmar	2
	Saigesalpe	1
	GJ. Sellrain	2
	Axams	1
	Axamer Lizumalpe	1
	Kreith	1
	Birgitz	1
Westl. Mittelgebirge	Schlick Agrar	2
	Nederamtswald	1
	Gschnitz	2
	Lapones	1
	Trins Nord	2
	Trins Süd	2
	Matrei Mühlbachl	1
	Maria Waldrast	1
	Statz	1
	Stubaital	Milderaunalpe - Hühnerspiel
Kaserstatt		1
Seealpe-Neustift		1
Sulzenau		1
Bacherwand		1
Oberissalpe		1
GJ. Neustift Mahdeberg		1
Mutterberg		1
GJ. Neustift-Pinnis-Stackler-Kampl		2
EJ. Neustift - Kar -Pinnis - ÖBf		1
Oberes Wipptal	GJ. Neustift Oberberg	2
	GJ. Neustift Unterberg	2
	Gries Nord-West	2
	Gries Süd-Ost	1
	Thaler-Nachbarschaft	1
	Obernberg	3
	Padrins	1
	Venntal	1
	Villfraderalpe	1
	Schmirn-Vals	EJ. Schmirn Agrar
GJ. Schmirn		2
Kluppe		1
Vorderes Wipptal Ost	GJ. Vals	5
	Aldrans	1
	Sistrans	1
	Patsch	1

Unterinntal Süd	Ellbögen I	1
	Ellbögen II	1
	Pfons Agrar	1
	Navis Flurjagd	1
	Navis Klamm	1
	Navis Kupferberg	1
	Bastenalm	1
	Steinach	1
	Weirichalpe	1
	Grafensalpe	1
	Kolsassberg	1
	Kolsasstal	1
	Largotz	1
	Wattenberg	1
	Sagalpe	1
	Tagetalnalpe	1
	Tulfer Hochwald	1
	Vorberg-Steinkasern	1
	Lizum – Walchen	1
	Vögelsberg	1
Unterinntal Nord	Voldertal Agrar	1
	Halltal	1
	Thaur*	1

* Erfolgt durch das vorstehend angeführte Jagdgebiet keine Hahnerlegung, so darf das angeführte Jagdgebiet anher den Hahn erlegen. Das dafür vorgesehene Zeitfenster ergibt sich aus den Bewilligungsbescheiden.

§ 4

Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Verordnung sind nach § 70 Abs. 2 Zif. 17 des Tiroler Jagdgesetzes 2004 zu bestrafen.

§ 5

Diese Verordnung wird durch Anschlag an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck kundgemacht. Die Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages ihrer Kundmachung in Kraft.

Innsbruck, 26. März 2018

Der Bezirkshauptmann: i. V. Dr. Nairz

Nr. 414 • Bezirkshauptmannschaft Schwaz • SZ-JA-28/10-2018

VERORDNUNG

über die Bejagung von Birkhahnen im Jagdjahr 2018/19

Die Bezirkshauptmannschaft Schwaz verordnet gemäß § 38a Abs. 3 des Tiroler Jagdgesetzes 2004 i. d. g. F. in Verbindung mit der Fünften Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004, LGBl. Nr. 138/2017 i. d. g. F. die Bejagung von Birkhahnen im Jagdjahr 2018/19.

§ 1

1) Als Zeitraum innerhalb dessen der Abschuss im Sinne einer selektiven und vernünftigen Nutzung von **Birkhahnen** für zulässig erklärt wird, wird festgelegt:

- a) Für den Hegebezirk Achental 10. Mai bis 24. Mai 2018
- b) Für den Hegebezirk Steinberg 10. Mai bis 24. Mai 2018
- c) Für den Hegebezirk Bächental 5. Mai bis 19. Mai 2018
- d) Für den Hegebezirk Hinterriss 5. Mai bis 19. Mai 2018
- e) Für den Hegebezirk Pertisau 5. Mai bis 19. Mai 2018
- f) Für den Hegebezirk Inntal 1. Mai bis 15. Mai 2018
- g) Für den Hegebezirk Pill 1. Mai bis 15. Mai 2018
- h) Für den Hegebezirk Gallzein/Öxeltal 1. Mai bis 15. Mai 2018
- i) Für den Hegebezirk Weerberg 5. Mai bis 19. Mai 2018
- j) Für den Hegebezirk Finsinggrund 5. Mai bis 19. Mai 2018
- k) Für den Hegebezirk Aschau/Uderns 5. Mai bis 19. Mai 2018

- l) Für den Hegebezirk Schwendberg 1. Mai bis 15. Mai 2018
 m) Für den Hegebezirk Finkenberg 10. Mai bis 24. Mai 2018
 n) Für den Hegebezirk Tux 10. Mai bis 24. Mai 2018
 o) Für den Hegebezirk Dornauberg 12. Mai bis 26. Mai 2018
 p) Für den Hegebezirk Bruck/Hart 10. Mai bis 24. Mai 2018
 q) Für den Hegebezirk Märzengrund 6. Mai bis 20. Mai 2018
 r) Für den Hegebezirk Rohrberg 1. Mai bis 15. Mai 2018
 s) Für den Hegebezirk Hainzenberg 1. Mai bis 15. Mai 2018
 t) Für den Hegebezirk Gerlos 1. Mai bis 15. Mai 2018
 u) Für den Hegebezirk Zillergrund 12. Mai bis 26. Mai 2018
 v) Für den Hegebezirk Stillup 10. Mai bis 24. Mai 2018

2) Die Verbreitungsgebiete, in denen der Abschuss von Birkhahnen erfolgen darf, liegen in den Hegebezirken Hinterriss und Bächental in einer Seehöhe zwischen 1.200 und 2.000 m ü.A. und in den Hegebezirken Achental, Steinberg, Pertisau, Inntal, Pill, Gallzein/Öxeltal, Weerberg, Finsinggrund, Aschau/Uderns, Schwendberg, Finkenberg, Tux, Dornauberg, Bruck/Hart, Märzengrund, Rohrberg, Hainzenberg, Gerlos, Zillergrund und Stillup in einer Seehöhe zwischen 1.400 und 2.200 m ü.A.

§ 2

Innerhalb des im § 1 Abs. 1 lit. a) bis v) festgesetzten Zeitraumes ist der Abschuss von **Birkhahnen** in folgenden Jagdgebieten zulässig: *EJ Klammbach, EJ Seekarspitz, GJ Unterautal, GJ Achental-Ost, EJ Außerberg, GJ Eben, EJ Hechenberg, EJ Mauritz, EJ Unutz, EJ Achental, EJ Baumgarten-Hochleger, EJ Sattel-Pöllenschlagalpe, EJ Hinterriss Öbf, EJ Ladizalpe, EJ Hinterriss-Enger Grund, EJ Hinterriss-Laliderertal, EJ Laliders, EJ Gramai Hochleger, EJ Pertisau Falzthurn, EJ Pertisau Gern, EJ Seeberg, EJ Weißenbach Öbf, EJ Stans, EJ Vomperberg, EJ Lavaster, EJ Pill, EJ Pilltal, EJ Schwader-Eisenstein, EJ Proxenalpe, EJ Rotholz-Kaunz, EJ Nafing, EJ Nons, EJ Oberrupens, EJ Unterrupens, GJ Weerberg, EJ Geols, GJ Fügenberg 1, GJ Fügenberg 2, EJ Holzalpe, EJ Lamarck, EJ Maschental, EJ Pfundsälpe, EJ Schlagalpe, EJ Viertelalpe, GJ Aschau, GJ Kaltenbach, EJ Mizun, GJ Ried i. Z., GJ Zellberg, GJ Laimach, GJ Hippach-Schwendberg, EJ Mitter-Tappen-Hartberg, EJ Pigneid, EJ Sandegg, EJ Schwendberg-Siebenlagl, EJ Schwendberg-Dölderer, GJ Schwendau, EJ Sidan, EJ Elsape, EJ Grünbergalpe, GJ Hintertux, EJ Loschboden, EJ Matseitberg, EJ Schmittentb.-Bodenalpe, GJ Tux, EJ Nasse Tux, EJ Baschber-Feldalpe, EJ Floitenkar, EJ Friesenberg, EJ Ginzling, EJ Lavitz, EJ Pitzten-Haus-Alpe, EJ Schwarzenstein, EJ Waxegg, EJ Zams, EJ Bachler, GJ Hart, EJ Heinslett, EJ Gattererberg, EJ Hochstadl-Steinbergalpe, EJ Hämmer-Hos, EJ Kapauns, EJ Kapaunslegerl, EJ Kothütten, EJ Laabalpe, EJ Obweins, EJ Stummerberg, EJ Außerertens, EJ Platzgründl, EJ Gerlosstein, EJ Kotahorn, EJ Gerlos-Krummbachtal, EJ Zellerwald, EJ Neder-Leitenegg, EJ Gerlos-Wimmertal, EJ Gerlos-Schönachtal, EJ Innerkarl, EJ Stackerl, EJ Taxach, EJ Bodenalpe im Zillergrund, EJ Brandberg, EJ Feltenberg, EJ Mitterwand-Eggel, EJ Stadelbach, EJ Zillergrund, EJ Ligidl, EJ Lamsenkar-Harpfner, EJ Stillup, EJ Aukar-Höhenbergkar-Bärenbadkar.*

§ 3

Zu widerhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Verordnung werden nach § 70 Abs. 1 Ziffer 13 des Tiroler Jagdgesetzes 2004 i. V. m. § 6 der 5. Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz i. d. g. F. bestraft.

§ 4

Die Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Schwaz, 23. März 2018

Der Bezirkshauptmann: Dr. Brandl

Nr. 415 • Amt der Tiroler Landesregierung • Gem-RA-3/241-2018

VERORDNUNG

des Amtes der Tiroler Landesregierung betreffend die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 Tiroler Veranstaltungsgesetz 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Papa Moll und die Entführung des fliegenden Hundes“, (01:30:43 hh:mm:ss);

„Wohne lieber ungewöhnlich“, (01:34:58 hh:mm:ss);

frei ab dem vollendeten 8. Lebensjahr:

„Dügüm Salonu“, (01:36:37 hh:mm:ss);

frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:

„Steig.Nicht.Aus!“, (01:48:55 hh:mm:ss).

Innsbruck, 26. März 2018

Für das Amt der Landesregierung: Mag. Salcher

Nr. 416 • Amt der Tiroler Landesregierung • RoBau-3-001/9/9-2018

KUNDMACHUNG

über die Auflegung eines Entwurfes einer Verordnung der Landesregierung, mit der ein Regionalprogramm betreffend landwirtschaftliche Vorsorgeflächen für die Gemeinden des Planungsverbandes Telfs und Umgebung – Salzstraße erlassen wird Strategische Umweltprüfung

Die Richtlinie 2001/42/EG des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 27. Juni 2001 über die Prüfung der Umweltauswirkungen bestimmter Pläne und Programme wurde vom Land Tirol durch das Gesetz vom 9. März 2005 über die Umweltprüfung und die Öffentlichkeitsbeteiligung bei der Ausarbeitung bestimmter Pläne und Programme in Tirol (Tiroler Umweltprüfungsgesetz – TUP), LGBl. Nr. 34/2005, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 130/2013, umgesetzt.

Im Sinne der Bestimmung des § 2 Absatz 1 lit. a TUP ist dieses Gesetz unter anderem auf die Erlassung und die Änderung von Plänen und Programmen anzuwenden, für die landesgesetzlich die Durchführung einer Umweltprüfung vorgesehen ist.

Gemäß § 9 Absatz 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, ist bei der Erlassung von Raumordnungsprogrammen eine Umweltprüfung nach dem TUP durchzuführen.

Ziel des Regionalprogrammes: Im Interesse der Sicherung und zeitgemäßen Entwicklung einer leistungsfähigen und nachhaltigen Landwirtschaft sollen die hochwertigen landwirtschaftlichen Nutzflächen im Planungsverband Telfs und Umgebung - Salzstraße erhalten werden. Dabei ist die dauerhafte Sicherstellung der Versorgungsfunktion der Landwirtschaft anzustreben.

Darstellung des wesentlichen Inhaltes (§ 6 Absatz 4 lit. a TUP): Die landwirtschaftlichen Vorsorgeflächen für die Gemeinden des Planungsverbandes Telfs und Umgebung - Salzstraße werden aufgrund der erfolgten Evaluierung erlassen, die konkreten Abgrenzungen sind in insgesamt 12 Teilplänen enthalten.

Ort und Zeit der Einsichtnahmemöglichkeit (§ 6 Absatz 4 lit. b TUP): Der Entwurf der Verordnung liegt gemäß § 9 Absatz 2 TROG 2016 während zwei Monaten und zwar vom 9. April 2018 bis 9. Juni 2018 während der Amtsstunden beim Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Raumordnung, dritter Stock, Zimmer 3-063, Landhaus 2, Heiligegeiststraße 7-9, 6020 Innsbruck, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Im Rahmen des Auflegungsverfahrens erfolgt die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 6 des Tiroler Umweltprüfungsgesetzes (TUP), LGBl. Nr. 34/2005, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl.Nr. 130/2013;

Der Entwurf der Verordnung samt maßgeblichen Unterlagen liegt weiters in den im Planungsgebiet liegenden Gemeinden zur allgemeinen Einsicht auf.

Zudem ist der Verordnungsentwurf samt Umwelt- und Erläuterungsbericht und Planunterlagen ab 9. April 2018 im Internet unter <https://www.tirol.gv.at/landesentwicklung/raumordnung/ueberoertliche-raumordnung/raumordnungsprogramme> einzu- sehen:

Jedermann steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist, eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Innsbruck, 27. März 2018

Für die Landesregierung: Hoppichler

Nr. 417 • Amt der Tiroler Landesregierung • LBD-ZT2204

KUNDMACHUNG über das Erlöschen der Befugnis eines Ziviltechnikers

Gemäß § 17 Abs. 5 des Ziviltechniker-gesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994 i. d. F. des BGBl. Nr. 50/2016, wird kundgemacht:

Die Ziviltechnikerbefugnis von Herrn Dipl.-Ing. Peter Maran, wh. 6020 Innsbruck, Grillparzerstraße 5 für das Fachgebiet Architektur, mit dem Kanzleisitz in Innsbruck, ist "durch den Verzicht auf die Befugnis" gemäß § 17 Abs. 5 des Ziviltechniker-gesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, **mit Wirkung vom 16. Februar 2018**, gemäß Bescheid des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort, Zl. 91.514/0149-I/3/2018 vom 22. März 2018 erloschen.

Innsbruck, 26. März 2018

Für den Landeshauptmann: Dipl.-Ing. Müller

Nr. 418 • Markt-gemeinde Zirl

KUNDMACHUNG über die Auflegung des Entwurfes der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes

Der Gemeinderat der Markt-gemeinde Zirl hat in seiner Sitzung vom 15. März 2018 gemäß § 64 Abs. 1 u. 3 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, in Verbindung mit § 6 des Tiroler Umweltprüfungsgesetzes – TUP, LGBl. Nr. 34/2005, zuletzt geändert LGBl. Nr. 130/2013, beschlossen, den Entwurf der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Markt-gemeinde Zirl während sechs Wochen, zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemein-deamt aufzulegen.

Im Rahmen des Auflegungsverfahrens erfolgt die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 6 Abs. 1 TUP.

Darstellung des wesentlichen Inhalts (§ 6 Abs. 4 lit. a TUP): Der von der PlanAlp ZT GmbH ausgearbeitete Entwurf vom Februar 2018 enthält die gemäß § 31 TROG 2016 in Verbindung mit den betroffenen Durchführungsverordnungen ge-forderten Inhalte:

- Darstellung der raumrelevanten Gegebenheiten; Darstellung der im Planungszeitraum möglichen räumlichen Entwicklung der Markt-gemeinde Zirl, insbesondere der für Bau-landwidmungen in Betracht kommenden Bereiche sowie der von baulichen Nutzungen freizuhaltenden Bereiche des Gemeindegebietes.
- Darstellung der bei einer gemäß Konzeptentwurf erfolgenden Siedlungsentwicklung zu erwartenden erheblichen Auswirkungen auf die Umwelt und von allfälligen Maßnahmen zur Vermeidung bzw. Minimierung erheblicher negativer Auswirkungen auf die Umwelt; Prüfung von Alternativen.

Gemäß § 31a Abs. 2 TROG 2016 hat die Gemeinde spätestens bis zum Ablauf des zehnten Jahres nach dem Inkraft-treten des örtlichen Raumordnungskonzeptes dessen Fortschrei-bung zu beschließen. Die Fortschreibung hat gemäß § 31a Abs. 1 TROG 2016 für das gesamte Gemeindegebiet zu erfol-gen und ist auf einen Planungszeitraum von weiteren zehn Jah-ren auszurichten.

Ort und Zeit der Einsichtnahmemöglichkeit (§ 6 Abs. 4 lit. b TUP): Markt-gemeindeamt Zirl, Abteilung Bauamt & Infra-struktur, Bühelstraße 1, von Montag bis Freitag von 7.30 Uhr bis 12 Uhr sowie von Montag von 16 Uhr bis 18 Uhr.

In die aufgelegten Unterlagen kann ebenso auf der Home-page der Markt-gemeinde Zirl unter <http://mg.zirl.at> Einsicht ge-nommen werden.

Die sechswöchige Auflage erfolgt **vom Montag, 9. April 2018 bis einschließlich Dienstag, 22. Mai 2018**.

Die maßgeblichen Unterlagen – Verordnungstext, Pläne, Erläuterungsbericht, Bestandsaufnahme und Umweltbericht – liegen während der Auflagefrist zu den Amtsstunden mit Par-teienverkehr im Gemein-deamt zur Einsichtnahme auf und sind im Internet unter <http://mg.zirl.at> einzusehen.

Hinweis (§ 6 Abs. 4 lit. c TUP): Jedermann steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist, eine schriftliche Stellung-nahme zum Entwurf abzugeben.

Zirl, 28. März 2018

Der Bürgermeister: Mag. Thomas Öfner

Nr. 419 • Gemein-de Längenfeld

INTERESSENSBEKUNDUNGSVERFAHREN Betreibersuche für ein Breitbandnetz

Die Gemein-de Längenfeld nimmt an der Breitbandinitiative des Landes Tirol teil und sucht im Namen der Gemein-de für ihr im bereits errichtetes, passives Breitbandnetz, Netzbetreiber nach dem Modell Passives Sharing. [Verweis aus Homepage des Landes (<http://tirol.gv.at/breitband>)]

Jeder, der daran Interesse hat und die Zulassungsvoraus-setzungen sowie die Kriterien der Gemein-de Längenfeld erfüllt, kann hierfür beim Gemein-deamt Längenfeld, Oberlängenfeld 72 – A-6444 - Längenfeld, gemeinde@laengenfeld.tirol.gv.at bis zum 18. April 2018 sein Interesse schriftlich bekunden.

Die Kriterien und Zulassungsvoraussetzungen, die Be-schreibung des Netzes und der Leistungen werden nach An-frage beim Gemein-deamt bekannt gegeben.

Längenfeld, 26. März 2018

Der Bürgermeister: Richard Grüner

Nr. 420 • Amt der Tiroler Landesregierung
• Sachgebiet Liegenschaftsverwaltung • LVerw-AL8/4/434-2018

OFFENES VERFAHREN
im Oberschwellenbereich

Gebäudereinigung eines Landesobjektes

Auftraggeber: Land Tirol.

Ausschreibende Stelle: Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Liegenschaftsverwaltung, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck.

Nähere Auskünfte: Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Liegenschaftsverwaltung, Frau Christina Da-Pozzo, Telefon: 043(0)512/508-2312, Fax: 043(0)512/508-742305, E-Mail: liegenschaftsverwaltung@tirol.gv.at

Auftragstyp: Dienstleistungsauftrag.

CPV-Code: 90.91.12-00.

Beschreibung des Auftrags: Gebäudereinigung eines Landesobjektes Schwaz.

Ort der Leistungserbringung: Bundesland Tirol.

Leistungszeitraum: Beginn: **1. Juli 2018** Ende: siehe Ausschreibungsunterlagen.

Ergänzende Angaben: Teilangebote sind zugelassen, Alternativ- oder Abänderungsangebote sind nicht zulässig.

Ende der Zuschlagsfrist: **8. September 2018.**

Ausschreibungsunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen sind ab **4. April 2018** auf der Homepage www.tirol.gv.at/buergerservice/ausschreibungen verfügbar.

Angebotsabgabe: Die Angebote müssen bis spätestens **8. Mai 2018, 10 Uhr**, in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit dem Kennwort des Vergabeverfahrens, beim Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Liegenschaftsverwaltung, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, vorliegen. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt. Die Angebotsöffnung findet im Anschluss im Landhaus, 1. Stock, Saal A188 statt.

Die Abgabe von Angeboten auf elektronischem Weg ist nicht zugelassen.

Das Angebot ist in deutscher Sprache zu verfassen.

Zuständige Vergabekontrollbehörde: Landesverwaltungsgericht Tirol, Michael-Gaismair-Straße 1, A-6020 Innsbruck.

Die Absendung der Bekanntmachung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften erfolgte am 29. März 2018.

Innsbruck, 29. März 2018

Für die Landesregierung: *Huter*

Nr. 421 • Amt der Tiroler Landesregierung
• Sachgebiet Liegenschaftsverwaltung • LVerw-AL8/4/435-2018

OFFENES VERFAHREN
im Oberschwellenbereich

Gebäudereinigung eines Landesobjektes

Auftraggeber: Land Tirol.

Ausschreibende Stelle: Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Liegenschaftsverwaltung, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck.

Nähere Auskünfte: Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Liegenschaftsverwaltung, Frau Christina Da-Pozzo, Telefon: 043(0)512/508-2312, Fax: 043(0)512/508-742305, E-Mail: liegenschaftsverwaltung@tirol.gv.at

Auftragstyp: Dienstleistungsauftrag.

CPV-Code: 90.91.12-00.

Beschreibung des Auftrags: Gebäudereinigung eines Landesobjektes Kufstein.

Ort der Leistungserbringung: Bundesland Tirol.

Leistungszeitraum: Beginn: **1. Juli 2018** Ende: siehe Ausschreibungsunterlagen.

Ergänzende Angaben: Teilangebote sind zugelassen, Alternativ- oder Abänderungsangebote sind nicht zulässig.

Ende der Zuschlagsfrist: **8. September 2018.**

Ausschreibungsunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen sind ab **4. April 2018** auf der Homepage www.tirol.gv.at/buergerservice/ausschreibungen verfügbar.

Angebotsabgabe: Die Angebote müssen bis spätestens **8. Mai 2018, 10 Uhr**, in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit dem Kennwort des Vergabeverfahrens, beim Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Liegenschaftsverwaltung, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, vorliegen. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt. Die Angebotsöffnung findet im Anschluss im Landhaus, 1. Stock, Saal A188 statt.

Die Abgabe von Angeboten auf elektronischem Weg ist nicht zugelassen.

Das Angebot ist in deutscher Sprache zu verfassen.

Zuständige Vergabekontrollbehörde: Landesverwaltungsgericht Tirol, Michael-Gaismair-Straße 1, A-6020 Innsbruck.

Die Absendung der Bekanntmachung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften erfolgte am 29. März 2018.

Innsbruck, 29. März 2018

Für die Landesregierung: *Huter*

Nr. 422 • Amt der Tiroler Landesregierung
• Sachgebiet Liegenschaftsverwaltung • LVerw-AL8/4/436-2018

OFFENES VERFAHREN
im Oberschwellenbereich

Gebäudereinigung von Landesobjekten

Auftraggeber: Land Tirol.

Ausschreibende Stelle: Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Liegenschaftsverwaltung, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck.

Nähere Auskünfte: Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Liegenschaftsverwaltung, Frau Christina Da-Pozzo, Telefon: 043(0)512/508-2312, Fax: 043(0)512/508-742305, E-Mail: liegenschaftsverwaltung@tirol.gv.at

Auftragstyp: Dienstleistungsauftrag.

CPV-Code: 90.91.12-00.

Beschreibung des Auftrags: Gebäudereinigung von Landesobjekten Lienz.

Ort der Leistungserbringung: Bundesland Tirol.

Leistungszeitraum: Beginn: **1. Juli 2018** Ende: siehe Ausschreibungsunterlagen.

Ergänzende Angaben: Teilangebote sind zugelassen, Alternativ- oder Abänderungsangebote sind nicht zulässig.

Ende der Zuschlagsfrist: **8. September 2018.**

Ausschreibungsunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen sind ab **4. April 2018** auf der Homepage www.tirol.gv.at/buergerservice/ausschreibungen verfügbar.

Angebotsabgabe: Die Angebote müssen bis spätestens **8. Mai 2018, 10 Uhr**, in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit dem Kennwort des Vergabeverfahrens, beim Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Liegenschaftsverwaltung, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, vorliegen. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt. Die Angebotsöffnung findet im Anschluss im Landhaus, 1. Stock, Saal A188 statt.

Die Abgabe von Angeboten auf elektronischem Weg ist nicht zugelassen.

Das Angebot ist in deutscher Sprache zu verfassen.

Zuständige Vergabekontrollbehörde: Landesverwaltungsgericht Tirol, Michael-Gaismair-Straße 1, A-6020 Innsbruck.

Die Absendung der Bekanntmachung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften erfolgte am 29. März 2018.

Innsbruck, 29. März 2018

Für die Landesregierung: *Huter*

Nr. 423 • Tiroler Landestheater und Orchester GmbH

OFFENES VERFAHREN

Lieferung einer Tonanlage mit Mischpultsystem

Lieferumfang: Tonanlage mit Mischpultsystem.

Auftraggeber: Tiroler Landestheater und Orchester GmbH, Rennweg 2, 6020 Innsbruck.

Kontaktstelle Bauherr: Technischer Direktor Richard Gassel, E-Mail: r.gassel@landestheater.at

Angebotsunterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab sofort unter brugger@ing-b.at angefordert werden. Weitere Informationen erhalten Sie ebenfalls unter www.ing-b.at

Abgabetermin: Die Angebotsunterlagen müssen bis 30. April 2018, 10 Uhr beim Büro ING-B, Höttinger Au 6, A-6020 Innsbruck, verschlossen im Umschlag abgegeben werden.

Innsbruck, 30. März 2018

Für das Tiroler Landestheater und Orchester GmbH,
technischer Direktor: *Richard Gassel*

Nr. 424 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH,
vertreten durch Unternehmensbereich Universitäten

OFFENES VERFAHREN

Brandmeldeanlage

(GZL 670037-0050-UBU/18)

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft mbH, 1020 Wien, Trabrennstraße 2c, vertreten durch Unternehmensbereich Universitäten, Kapuzinergasse 38, 6022 Innsbruck.

Bauvorhaben: 6020 Innsbruck, Fritz-Pregl-Straße 3, Sanierung Institutsgebäude MedUni.

Teilangebote: nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Die Unterlagen können über die Homepage der BIG (www.big.at) kostenlos heruntergeladen werden.

Rückfragen sind von 8 bis 12 Uhr an die Bundesimmobiliengesellschaft mbH, Unternehmensbereich Schulen, Frau Bernadette Klingseisen, E-Mail: bernadette.klingseisen@big.at, Tel. +43(0)50244-5709, zu richten.

Angebotsabgabe: 14. Mai 2018, 10 Uhr.

Angebotseröffnung: 14. Mai 2018, 10.15 Uhr.

Innsbruck, 27. März 2018

Für die Geschäftsführung:

DI Christian Volgger

Ing. Thomas Krismer

Nr. 425 • Gemeindeverband A. ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein

OFFENES VERFAHREN

Bekanntmachung

Lieferung, Montage und Inbetriebnahme eines Sprechanlagen-systems

Ausschreibende Stelle: Gemeindeverband A. ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein, Endach 27, 6330 Kufstein.

Auftragsbezeichnung: Lieferung, Montage und Inbetriebnahme eines Sprechanlagen-systems, inkl. Peripherie, Applikationen und 48 Monate Wartung.

Gegenstand des Auftrags: Lieferung, Montage und Inbetriebnahme eines Sprechanlagen-systems, inkl. Peripherie, Applikationen und 48 Monate Wartung.

CPV-Codes: 32000000.

Erfüllungsort: 6330 Kufstein Endach 27 (AT3).

Ausschreibungsunterlagen erhältlich unter: www.auftrag.at

Angebot/Teilnahmeanträge senden an: Gemeindeverband A.ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein, Gemeindeverband A.ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein Verwaltungsdirektion Endach 27 6330 Kufstein, Endach 27 Verwaltungsdirektion, 6330 Kufstein, AT, manfred.jaeger@hmp.co.at, www.bkh-kufstein.at

Schlussstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): 22. Mai 2018, 12 Uhr.

Anbotsöffnung: 22. Mai 2018, 12.15 Uhr, A.ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein, Verwaltungsdirektion.

Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 28. März 2018.

.L-645631-8327

Kufstein, 28. März 2018

Nr. 426 • Gemeinde St. Anton am Arlberg

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung

Bauftrag im Unterschwellenbereich

Straßeninstandsetzung 2018

Ausschreibende Stelle: Gemeinde St. Anton am Arlberg, Dorfstraße 46, 6580 St. Anton am Arlberg.

Auftragsbezeichnung: Straßeninstandsetzung 2018, Baumeisterarbeiten / Straßenbauarbeiten.

Gegenstand des Auftrags: Die gegenständliche Baumaßnahme umfasst im Wesentlichen die laufenden Sanierungs- und Errichtungsarbeiten am Straßennetz der Gemeinde St. Anton am Arlberg mit diversen Nebenarbeiten.

Erfüllungsort: Gemeinde St. Anton am Arlberg.

Ausschreibungsunterlagen: Die Zuteilung der Ausschreibungsunterlagen erfolgt ab 9. April 2018 durch das Bauamt der Gemeinde St. Anton am Arlberg digital via E-Mail.

Durchführung des Auftrags: vom 2. Mai bis 31. Oktober 2018.

Abgabetermin Angebote: 27. April 2018, 10 Uhr, Gemeinde St. Anton am Arlberg.

Anbotsöffnung: 27. April 2018, 10:15 Uhr, Gemeinde St. Anton am Arlberg (nicht öffentlich).

Weitere Informationen: Die Ausschreibungsunterlagen sind vollständig auszudrucken, zu heften und als Original-Abgabe-LV für die Angebotsabgabe zu verwenden. Die Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Gemeinde St. Anton am Arlberg – Straßeninstandsetzung 2018“ abzugeben.

St. Anton am Arlberg, 26. März 2018

Nr. 427 • Gemeinde Reith bei Kitzbühel

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung
im Unterschwellenbereich

Verlängerung der Abgabefrist für die Baumeisterarbeiten

Auftraggeber: Gemeinde Reith bei Kitzbühel, Dorf 5, 6370 Reith b. K.

Kontaktstelle Ausschreibung/Unterlagen: Gemeindeamt Reith b. K., Dorf 5 (kommunaltechniker@reith.eu; amtsleiter@reith.eu).

Auftragsgegenstand: Teilweiser Abbruch sowie Zu- und Umbau Bildungszentrum Reith b. K.

Art der Ausführung: Bauleistung.

Hauptausführungsort: A-6370 Reith b. K. Kirchweg 3 und 4.

Auftrag für: Baumeisterarbeiten.

Laufzeit: Juli 2018 bis Juli 2019.

Abgabedatum: 5. April 2018, 17 Uhr

Abgabeort: Gemeindeamt Reith b. K., Dorf 5, 6370 Reith b. K.

Reith, 27. März 2018

Nr. 428 • Gemeinde Eben am Achensee

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung
im Unterschwellenbereich
gemäß BVergG 2006

Wärmedämmverbundsystem

Auftraggeberin: Gemeinde Eben am Achensee, 6212 Maurach, Dorfstraße 28.

Kategorie und Gegenstand der Leistung: Bauauftrag für den Umbau und den Zubau beim Schulhaus in Maurach.

Die Durchführung der Leistung ist für den Zeitraum von Mitte Juni 2018 bis Mitte August 2018 geplant.

Erfüllungsort: Gemeinde Eben am Achensee – Schulhaus in Maurach.

Erhalt der Ausschreibungsunterlage und allfällige Auskünfte: Walter Margreiter, Tel: +43/(0)5243-5202-12, E-Mail: amtsleiter@eben-achensee.tirol.gv.at. Die Ausschreibungsunterlage enthält die detaillierte Beschreibung der zu vergebenden Leistung und wird diese bei Anforderung kostenlos übermittelt.

Eignungskriterien: Teilnahmeberechtigt sind Unternehmen, die befugt, zuverlässig und leistungsfähig sind.

Eben am Achensee, 28. März 2018

Der Bürgermeister: Ing. Josef Hausberger

Nr. 429 • Gemeinde Aldrans

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung
gemäß §41a BVergG 2006 i. d. g. F.

Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsinstallationen

Auftraggeber: Gemeinde Aldrans, Dorf 34, 6071 Aldrans.

Auskunftsstelle: Ingenieurbüro Schösser, Hilberstrasse 10, 6080 Igls, Telefon Nr.: +43(0)512/378589, Fax: +43(0)512/378589-4, E-Mail: office@ib-schoesser.at

Gegenstand der Leistung: Der Bauherr erweitert die Volksschule Bestand mit einem 3-geschossigen Zubau, bestehend aus Unter-/Erd- und Obergeschoss.

Ausschreibungsgegenständlich ist für dieses Projekt die Bauleistung „Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsinstallationen“.

Erfüllungsort: Dorf 33, 6071 Aldrans.

Leistungsfrist:

Voraussichtlicher Beginn der Leistungen: Juni 2018.

Voraussichtliches Ende der Leistungen: September 2018.

Teilnahmefrist: 18. April 2018.

Verfahrensart: Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung gem. §41a BVergG 2006 i.d.g.F.

Aldrans, 29. März 2018

Nr. 430 • Gemeinde Aldrans

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung
gemäß §41a BVergG 2006 i. d. g. F.

Elektroarbeiten

Auftraggeber: Gemeinde Aldrans, Dorf 34, 6071 Aldrans.

Auskunftsstelle: A3 Jenewein Ingenieurbüro GmbH, Unternehmerzentrum U7, 6071 Aldrans, Telefon Nr.: +43(0)512/348468, Fax: +43(0)512/348468-3, E-Mail: office@jenewein-a3.at

Gegenstand der Leistung: Der Bauherr erweitert die Volksschule Bestand mit einem 3-geschossigen Zubau, bestehend aus Unter-/Erd- und Obergeschoss.

Ausschreibungsgegenständlich ist für dieses Projekt die Bauleistung „Elektroarbeiten“.

Erfüllungsort: Dorf 33, 6071 Aldrans.

Leistungsfrist:

Voraussichtlicher Beginn der Leistungen: Juni 2018.

Voraussichtliches Ende der Leistungen: September 2018.

Teilnahmefrist: 18. April 2018.

Verfahrensart: Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung gem. §41a BVergG 2006 i.d.g.F.

Aldrans, 29. März 2018

Nr. 431 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH
vertreten durch Objekt & Facility Management Tirol

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung

Malerarbeiten inkl. Gerüst

(GZl. IE70037-00003/OFM Tirol-0010/2018)

Spenglerarbeiten

(GZl. IE70037-00004/OFM Tirol-0010/2018)

Auftraggeber: Bundesimmobiliengesellschaft mbH, 1020 Wien, Trabrennstraße 2c, vertreten durch Objekt & Facility Management Team Tirol, 6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: Fassadensanierung, Medizinische Universität Innsbruck, 6020 Innsbruck, Schöpfstr. 41.

Teilangebote nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Die Unterlagen können über die Homepage (www.big.at/ausschreibungen) kostenlos heruntergeladen werden. Rückfragen sind von 8 bis 12 Uhr an die Bundesimmobiliengesellschaft mbH, Objekt & Facility Management Team Tirol, Frau Romana Zankl, E-Mail: romana.zankl@big.at, Tel. 050244-5713, zu richten.

Ende Angebotsfrist:

Malerarbeiten inkl. Gerüst 11. April 2018, 11.00 Uhr
Spenglerarbeiten 11. April 2018, 11.30 Uhr

Innsbruck, 27. März 2018

Für die Geschäftsführung:

Dipl.-Ing. Dr. Gerald Lobgesang Dr. Wolfgang Rauth

Nr. 432 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG
vertreten durch TINETZ-Tiroler Netze GmbH

DIREKTVERGABE

nach vorherigem Aufruf zum Wettbewerb
im Unterschwellenbereich gemäß BVergG

UW Prutz 110kV Felddausbau Leitung GKI 1 und GKI 2

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG vertreten durch TINETZ-Tiroler Netze GmbH.

Auftragsbezeichnung: UW Prutz 110kV Felddausbau Leitung GKI 1 und GKI 2.

Beschreibung: Es ist geplant das 220/110/25(30)kV-Umspannwerk Prutz mit zwei 110kV Leitungsfelder GKI 1 und GKI 2 zu erweitern. Dazu sind folgende Leistungen erforderlich:

- Errichtung der Kleinfundamente,
- Einbindung in das bestehende Erdungsnetz (fvz. Stahl),
- Aufstellung, Verseilung und Verdrahtung der beigegebenen Geräte,
- Feldsteuerschrank inklusive Fundament,
- Verkabelung der Sekundärtechnik im bestehenden Kabelkanal bis ins Betriebsgebäude,
- Neuer Schutzschrank für den Leitungsschutz der beiden Abzweige,
- Ausbau der konventionellen Steuerung in der Warte mit Steuer/Quittierschaltern,
- Erweiterung der bestehenden Fernwirkeinrichtung,
- Ausführungsplanung der Sekundärtechnik in Ruplan,
- Funktionsprüfung und Inbetriebsetzung,
- Steher, HS-Klemmen und HS Geräte (Ü-Ableiter, Trenner, Wandler, Leistungsschalter) werden beigegeben.

Erfüllungsort: Prutz.

Erfüllungszeitraum: KW 37/2018.

Abgabedatum: 15. Mai 2018, 18 Uhr.

CPV-Codes: 45231400-9, 45223100-7.

Projektnummer: 2018-10041.

Auskünfte und Unterlagen: <https://tiwag.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=68>

Innsbruck, 29. März 2018

Nr. 433 • Amt der Tiroler Landesregierung

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Stichtagsaufruf: Aufruf zur Einreichung von Projekten im Rahmen des Österreichischen Programmes für ländliche Entwicklung 2014-2020

Die „Sonderrichtlinie des Landes Tirol zur Umsetzung von EU-Land-finanzierten Projektmaßnahmen im Bereich Gesundheit und Soziales im Rahmen des Österreichischen Programms für ländliche Entwicklung 2014 – 2020“ sieht für die Vorhabensart 7.4.1. Förderungen im Bereich „Soziale Angelegenheiten“ vor.

Entsprechend dem Dokument „Auswahlverfahren und Auswahlkriterien für Projektmaßnahmen im Rahmen des Österreichischen Programms für Ländliche Entwicklung 2014-2020, Version 7.0 – Stand 03.04.2017“ gibt das Land Tirol für die Vorhabensarten 7.4.1 A und 7.4.1 B den Stichtag für die Auswahl mit **30. Juni 2018** bekannt.

Förderungsanträge, die bis zu diesem Stichtag **vollständig** bei der zuständigen Bewilligenden Stelle eingelangt sind, werden beim anschließenden Auswahlverfahren berücksichtigt.

Weitere Informationen siehe Homepage der Abt. Soziales des Amtes der Tiroler Landesregierung <https://www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/soziales/>, der Homepage der Abt. Kinder- und Jugendhilfe des Amtes der Tiroler Landesregierung <https://www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/kinder-jugendhilfe/> und der Abt. Gesundheitsrecht und Krankenanstalten des Amtes der Tiroler Landesregierung <https://www.tirol.gv.at/gesundheit-vorsorge/krankenanstalten/>
Innsbruck, 27. März 2018

Erscheinungsort Innsbruck Verlagspostamt 6020 Innsbruck	Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt
--	--

DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr € 60,- jährlich.

Einschaltungen nach Tarif.

Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,

Tel. 0512/508-1972 – Fax 0512/508-741990 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Redaktion: Innsbruck, Landhaus,

Tel. 0512/508-1976 – Fax 0512/508-741990 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Internet: www.tirol.gv.at/bote

Druck: Eigendruck